



Worms 2016

Heimatbuch für die Stadt Worms

200 Jahre Rheinhessen

392 Seiten, B 156 × H 240 × T 20 mm, Paperback

ISBN 978-3-944380-44-5

9 €

Dezember 2015

2016 wird Rheinhessen 200 Jahre alt und feiert Jubiläum mit Veranstaltungen aller Art, auf die wir uns jetzt schon freuen dürfen. Es hat ein bisschen gedauert, bis sich die Region ihrer Stärken bewusst wurde, bis sie das Hügelland schätzen lernte, die alten Dörfer malerisch herausputzte, die Weinkultur weiter ausbaute und vergrabene Schätze zu Tage förderte. Mittlerweile sind die Rheinhessen stolz auf ihre Geschichte und Traditionen und setzen Jahr für Jahr eins drauf. 2016 nun wird Rheinhessen alles zeigen, was es hat.

Das Wormser Heimatjahrbuch 2016 schließt sich an und bringt einen großen Sonderteil, der sich mit der Geburtsstunde Rheinhessens, mit der Mentalität seiner Bewohner, mit der rheinhessischen Mundart, mit Dichtern und Denkern, den Lebensbedingungen der Region im Wandel, der Bedeutung des Judentums in dieser Zeit, mit der Entwicklung des Weinbaus und der Esskultur, mit dem Postwesen, 200 Jahre Turnen, einer durchaus politischen Angelegenheit, und mit dem »Steckrübenwinter« während des Ersten Weltkriegs beschäftigt. Selbstverständlich fehlt auch nicht der Blick auf die Jubiläumsfeierlichkeiten.

Aber natürlich erwartet die Leser und Leserinnen des umfangreichen Heimatjahrbuchs auch wieder spezifisch Wormsisches, das Stadtteilporträt, dieses Mal Pfiffligheim, das Persönlichkeitsporträt, das den bekanntesten Rheinhessen, Volker Gallé, einmal etwas mehr von der privaten Seite zeigt, und eine Erinnerung an den Komponisten Friedrich Gernsheim, der anlässlich seines 100. Todestags 2016 gewürdigt wird. Die Frage, ob Herta Mansbacher einer Bruder hatte, wird schlüssig beantwortet, die Familie Antz wird skizziert, die seit 500 Jahren in Worms nachweisbar ist, alles zum Thema Bismarck-

Denkmal erörtert, es geht um jüdische Auswanderer, die in Amerika ihr Glück machten, einen Wormser Radiologen, der in Vergessenheit geraten ist und vieles mehr. Aber auch aktuelle Fragen sind Thema im Heimatjahrbuch, beispielsweise die Flüchtlingsthematik, das Schicksal von Sinti und Roma, und es geht um Menschen, die sich für die Installation Engel der Kulturen vor der Dreifaltigkeitskirche eingesetzt haben.

Enthalten ist ein Interview mit Rüdiger Oppermann, dessen Musikepos Rheingold bei der Uraufführung in Worms begeistert aufgenommen wurde, es gibt Berichte über Klaus Kriers Ausstellung zur Bombardierung von Worms, über die Uraufführungen des Ensembles Paulinum, die erfolgreichen Heylshof-Matineen, den bedeutenden Bildhauer Conrat Meit aus Worms, der in den Niederlanden zu großem Ruhm kam, und einen Rückblick auf 25 Jahre Jazz & Joy.

Das Heimatjahrbuch enthält wie immer einen Jahresrückblick mit Fotos von Rudolf Uhrig. Der BUND feierte 25-jähriges Jubiläum, ein Hamsterschutzprogramm wird aufgelegt und an der Hochschule engagierten sich junge Leute für mehr Grün und mehr Lebensqualität. Es gibt Beiträge zu den Partnerschaften mit Tiberias und Auxerre, die Jugendarbeit des SV Horchheim wird gewürdigt, das 125-jährige Jubiläum des TuS Weinsheim geschildert, und die Deutsche Meisterin ihrer Klasse im Wurf-Fünfkampf, Kristina Telge, erzählt über ihre sportliche Karriere. Eine Reihe von Gedichten, eine spannende Kurzgeschichte und Erzählungen aus dem Wormser Leben sowie die Bücher-Neuerscheinungen runden das Heimatjahrbuch ab.

Thema Inhalt

WQ Heimatkunde, Familiengeschichte, Nostalgie
NH Geschichte
NHTB Sozial- und Kulturgeschichte
JB Gesellschaft und Kultur, allgemein
AGN Tierwelt und Natur (Stillleben, Landschaften usw.)
RNK Umweltschutz, Nachhaltigkeit
DC Lyrik, Poesie
FYB Belletristik: Erzählungen, Kurzgeschichten, Short Stories
S Sport und Freizeit

Schlagwörter

Rheinhessen; Heimat; Kultur; Naturschutz; Leben in Worms; Literatur;
Stadtgeschichte; Kulturgeschichte; Helden und Legenden; Worms; Sport;
Buchbesprechungen; Stadtteilporträt Pfiffligheim; Umweltschutz